



Niederschrift

über die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit sowie des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln am 11.10.2017.

Sitzungsort: Bürgerzentrum Schulze Frenking, Schulze Frenkings Hof 40, 48301 Nottuln
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:25 Uhr

Anwesenheitsliste

Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit

Vorsitzende/r

Claudia Jürgens SPD

Ratsmitglieder

Vural Bahceci SPD

Silke Beckhaus CDU

Manfred Gausebeck SPD für Herrn Volbers bis
19:00 Uhr

Margarete Große Wiesmann CDU für Herrn Niederschmidt

Karl Hauk-Zumbülte UBG

Brigitte Hidding UBG

Ludger Jaxy Bündnis 90/Die Grünen

Brigitte Kleinschmidt UBG für Frau Ahlers

Georg Schulze Bisping CDU

Jutta Tiefenbach UBG

Friedhelm Timpert CDU

Michael Volbers SPD ab 19:00 Uhr

In der heutigen gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit sowie des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

zu 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzenden Ratsfrau Claudia Jürgens und Ratsherr Wolf Haase begrüßen die Anwesenden und stellen die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit sowie des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen fest.

zu 2 Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird Ratsherr Karl Hauk-Zumbülte für den Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit sowie Ratsherr Thomas Hülsken für den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen bestimmt.

zu 3 Neubau der Sporthalle Rudolf-Harbig-Straße; hier: Sachstandsbericht Vorlage: 163/2017

Die Vorlage Nr. 163/2017 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigefügt.

Herr Fuchte führt in die Thematik ein. Herr Belha, vom Büro bw architektur Münster, erläutert ausführlich die bisherigen Arbeitsschritte, den funktionalen Aufbau der neuen Dreifach-Turnhalle sowie den geplanten zeitlichen Bauphasenverlauf. Die Fertigstellung sei für Februar 2019 geplant. Der Neubau sei barrierefrei und auch der Hallenboden für die Nutzung von Rollisportlern geeignet. Die Wärmever-sorgung wird über die in der Nähe liegende Hackschnitzelanlage erfolgen. Die An-bringung einer Photovoltaikanlage auf dem Hallendach wäre statisch vorgesehen, sei momentan jedoch nicht Bestandteil der Ausführungsplanung. Auf dem Vor-dach, unterhalb der Aufenthaltsräume sei zudem eine extensive Dachbegrünung

möglich.

Nach Aussprache nehmen die Ausschussmitglieder den Sachstandsbericht zustimmend zur Kenntnis.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

zu 4 Sportstättenkonzept 2017 Vorlage: 165/2017

Die Vorlage Nr. 165/2017 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigefügt.

Frau Jürgens informiert über die Zuständigkeiten des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit sowie des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen und die zu beratenden einzelnen Beschlüsse. Weiter gibt die Vorsitzende den eingegangenen Antrag der FDP-Fraktion auf Änderung des Beschlussvorschlages (Anlage Nr. 3) bekannt.

Frau Block erläutert das 1. Sportstättenkonzept der Gemeinde Nottuln anhand einer Power-Point-Präsentation. Insbesondere geht sie auf die allgemeine und finanzielle Thematik ein. Sie weist darauf hin, dass davon auszugehen sei, dass die zukünftige Förderschule auch Bedarf an Hallenzeiten anmelden wird. Um Steuererleichterungen nutzen zu können, könne die Gründung eines Sportstätten BgA grundsätzlich in Erwägung gezogen und geprüft werden. Der Nachweis einer unternehmerischen Tätigkeit, und in diesem Zusammenhang eine finanzielle Beteiligung der Sportvereine, sei hierfür allerdings erforderlich.

Untereinander abgestimmte Anregungen und Prioritäten der vier großen Mehrspartensportvereine wurden im Vorfeld der Gemeindeverwaltung übergeben und wurden wie auch die Anregungen der Schulen im Konzept eingearbeitet. Bezüglich der Sanierung des Turnhallendaches in Appelhülsen weist Frau Block darauf hin, dass bereits in den Haushaltsjahren 2016 und 2017 insgesamt 220.000 Euro eingestellt wurden. Jedoch wären im erstellten Gutachten weitere Mängel bescheinigt worden, die im Zuge der Dachsanierung behoben werden müssen. Die Kosten steigen somit auf rd. 580.000 Euro. Die Differenz von 360.000 Euro könne komplett aus dem Kommunalinvestitionsfördergesetz beglichen werden, müssten jedoch im

Haushalt 2018 eingestellt werden. Für die Sanierung des Turnhallenbodens in Darup stünden Haushaltsmittel bereit. Ein Termin für die Sanierungsarbeiten muss in Absprache mit der Schule und dem Verein noch gefunden werden.

Herr Fuchte ergänzt die technischen Aspekte der Sportstätten.

Anschließend erfolgt eine rege Aussprache in deren Verlauf Herr Kienle den Antrag stellt, das Sportstättenkonzept um Stellungnahmen der übrigen Vereine wie z.B. Reha-Sport zu ergänzen und Herr Danziger darauf hinweist, dass im aufgeführten Vergleich zwischen Kunst- und Naturrasenplatz von anderen Nutzungstunden ausgegangen würde, als es in Nottuln bereits tatsächlich praktiziert wird.

Fragen der Ausschussmitglieder werden von Frau Block, Herrn Fuchte, Herrn Kneuer und Frau Vaegs beantwortet.

Anschließend werden Anmerkungen aus dem Zuschauerraum gehört und die Parteien geben ihr Statement ab.

Die SPD betont, dass es nicht angemessen sei, voreilige Entscheidungen zu treffen, ohne die finanziellen Auswirkungen genau zu kennen. Auf Grund der finanziellen Situation der Gemeinde Nottuln müsse abgewogen werden, welche Vorhaben priorisiert werden. Dabei müsse eine Beteiligung der Vereine finanzieller Art oder auch durch Übernahme von Arbeiten zu Grunde gelegt werden.

Die UBG bekräftigt ebenfalls das behutsame und auf Fakten beruhende Vorgehen bei der Umsetzung bzw. Sanierung der einzelnen Vorhaben. Akute Sanierungsvorhaben müssten durchgeführt werden, alle weiteren Vorhaben müssten vor dem Hintergrund des finanziellen Haushaltsdefizites diskutiert werden.

Bündnis 90/Die Grünen merken an, dass in den letzten Jahren zu wenig für die Vereine und die benötigten Sportanlagen getan worden wäre. Ein Beschluss ohne die Stellungnahmen aller Nottulner Vereine sei nicht möglich. Die Beteiligung der weiteren Vereine solle möglichst zeitnah erfolgen.

Die CDU hält fest, dass die Sanierung der Turnhalle in Appelhülsen sowie die Sanierung des Turnhallenbodens in Darup ganz oben in der Prioritätenliste stehen müsse. Der Bogensportplatz in Schapdetten soll hierbei in seiner Bestrebung/Anfrage unterstützt werden. Ebenso müsse man die Erneuerung des alten Kunstrasenplatzes in Nottuln sowie die Errichtung eines Kunstrasenplatzes in Appelhülsen auf die Prioritätenliste setzen.

Die FDP würde die Erstellung eines Gesamtkonzeptes inkl. der finanziellen Auswirkung begrüßen, um einen Überblick zu erhalten, welche Vorhaben in den nächsten Jahren finanziell zu Buche schlagen. Die akutnotwendigen Sanierungsmaßnahmen müssten schnellstmöglich umgesetzt werden.

Auf Antrag der CDU-Fraktion erfolgt eine Sitzungsunterbrechung in der Zeit von 20.30 – 20.40 Uhr.

Nach Sitzungsunterbrechung werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Das Sportstättenkonzept wird Basis für die mittelfristige Finanzplanung.

Abstimmungsergebnis FSBF:
einstimmig angenommen

Ja: 19	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

Abstimmungsergebnis GUO:
einstimmig angenommen

Ja: 19	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

2. Das Sportstättenkonzept wird um die Stellungnahmen der anderen sporttreibenden Vereine ergänzt. (Antrag Bündnis 90/Die Grünen)

Abstimmungsergebnis FSBF:
einstimmig angenommen

Ja: 19	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

Abstimmungsergebnis GUO:
einstimmig angenommen

Ja: 19	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

3. Die im Konzept dargestellten kurzfristigen konsumtiven Maßnahmen sollen möglichst im Jahr 2018 durchgeführt werden. Eine Veranschlagung soll im Haushalt 2018 erfolgen.

Abstimmungsergebnis GUO:
einstimmig angenommen

Ja: 19	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

4. Folgende investive Maßnahmen sollen im Haushalt 2018 Berücksichtigung finden:

- Sanierung des alten Kunstrasenplatzes Nottuln
 - Umwandlung des Tennenplatzes Appelhülsen in einen Kunstrasenplatz
 - Bogensportanlage Schapdetten
 - Fehlende Finanzmittel für die Sanierung der Turnhalle Appelhülsen
- (Vorschlag CDU)*

Abstimmungsergebnis GUO:
mehrheitlich abgelehnt

Ja: 8	Nein: 11	Enthaltung: 0
-------	----------	---------------

5. Folgende investive Maßnahmen sollen kalkuliert werden:

- Sanierung des alten Kunstrasenplatzes Nottuln
 - Umwandlung des Tennenplatzes Appelhülsen in einen Kunstrasenplatz
 - Bogensportanlage Schapdetten
 - Fehlende Finanzmittel für die Sanierung der Turnhalle Appelhülsen
- (Vorschlag UBG)*

Abstimmungsergebnis GUO:
einstimmig angenommen

Ja: 18	Nein: 0	Enthaltung: 1
--------	---------	---------------

6. Der Beschlussvorschlag „Eine grundsätzliche Beteiligung der Sportvereine an den Investitionskosten soll erfolgen. Die Beteiligung erfolgt in Form von ____.“ wird vertagt (Antrag Bündnis 90/Die Grünen)

Abstimmungsergebnis FSBF:
vertagt

Ja: 15	Nein: 0	Enthaltung: 4
--------	---------	---------------

Abstimmungsergebnis GUO:
vertagt

Ja: 15	Nein: 0	Enthaltung: 4
--------	---------	---------------

7. Die Verwaltung wird gebeten, zu ermitteln, welche Fördermittel es für die vier Maßnahmen gibt. (Vorschlag FDP)

Abstimmungsergebnis FSBF:
einstimmig angenommen

Ja: 19	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

Abstimmungsergebnis GUO:
einstimmig angenommen

Ja: 19	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

zu 5 Mitteilungen

Kein Beratungsgegenstand.

zu 6 Verschiedenes

Ortskernsanierung

Auf Nachfrage von Herrn Schulze Bisping berichtet Herr Fuchte, dass ein Leerrohr als Vorsichtsmaßnahme verlegt wird, welches auch für die Verlegung eines Glasfaserkabels genutzt werden könnte.

Planung Ortsdurchfahrt Nottuln

Auf Nachfrage von Frau Roeing-Franke teilt Herr Fuchte mit, dass eventuelle Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung nur verhältnismäßig kleine Maßnahmen sind, wie zum Beispiel Fahrbahnmarkierungen. Konkrete Maßnahmenvorschläge werden durch die Verwaltung erarbeitet. Die Beantragung von Fördermitteln wird in diesem Zusammenhang geprüft. Informationen zum Thema „Pendlerparkplatz“ sind auf Grund der Auslastung der Verwaltung dieses Jahr nicht mehr zu erwarten.

Öffentlicher Personennahverkehr

Die Nachfrage von Herrn Wrobel hinsichtlich des Sachstands ÖPNV kann von Seiten der Verwaltung nicht beantwortet werden.

Anmerkung: Die Firma NahverkehrsConsult ist bereits mit der Prüfung befasst. Es wurden den Schulen Listen zu den Beförderungsbedarfen versandt und durch den Gutachter wurden vor Ort Erhebungen durchgeführt.

Hochwasserschutz „Feldstiege“

Auf Nachfrage von Herrn Leufke erklärt Herr Fuchte, dass der Vorschlag der Verwaltung abgelehnt worden sei und der Bereich „Feldstiege“ nunmehr überarbeitet würde. Die Ergebnisse würden wegen der hohen Auslastung jedoch erst im nächsten Jahr präsentiert werden können.

Straßenbauarbeiten „Kücklingsweg“

Auf Nachfrage von Herrn Böker berichtet Herr Fuchte, dass die Ausschreibung diesbezüglich gestartet sei, mit einem Beginn somit schon zum Ende des Jahres gerechnet werden könne.

Kreuzungsbereich Gewerbe- und Industriegebiet Beisenbusch

Frau Jürgens regt an, dass die Verwaltung noch einmal das Gespräch mit Straßen NRW sucht, um die Kreuzungssituation im Bereich Gewerbe- und Industriegebiet Beisenbusch durch einen Grünpfeil zum Rechtsabbiegen zu optimieren.

Claudia Jürgens
Vorsitzende

Karl Hauk-Zumbülte
Ausschussmitglied

Michaela Faber
Schriftführerin

Wolf-Herbert Haase
Vorsitzender

Thomas Hülsken
Ausschussmitglied